

Checkliste für Ihre Entlassung

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit dem Ende des Klinikaufenthaltes ist die Behandlung oft noch nicht beendet, Nach- und Folgebehandlungen stehen an sowie die Versorgung mit Medikamenten. Diese Checkliste soll Ihnen den Übergang in die häusliche Umgebung oder in eine weiterversorgende Einrichtung erleichtern. Sie enthält einige Punkte und Fragen, die für das Gespräch mit Ihrem behandelnden Arzt/dem Sozialdienst der Klinik wichtig sein könnten.

Vor der Entlassung

Der Stationsarzt führt das Entlassungsgespräch, in dem letzte offene Fragen geklärt werden sollen. Evtl. müssen auch Anträge bei Kostenträgern wie Kranken- und Pflegekasse gestellt werden. Hierbei unterstützt Sie der Sozialdienst im Krankenhaus. Lassen Sie sich hierzu rechtzeitig beraten.

Nach der Entlassung

Haus- oder Facharzt übernehmen evtl. erforderliche weitere Behandlung durch Verordnungen wie: häusliche Krankenpflege, Behandlungspflege (Bsp.: Injektionen, Medikamentenüberwachung, Wundversorgung etc.); Rezepte für Heilmittel, Hilfsmittel (Rollstuhl, Pflegebett etc.), Medikamente, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie; Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung;

Diese Fragen sollten Sie vor Ihrer Entlassung geklärt haben:

- Welche **Ärzte / Therapeuten** sollte ich für die Nachbehandlung kontaktieren?
- Wann sollte die **nächste ärztliche Kontrolle** erfolgen?
- Wurden erforderliche **Verordnungen** und **Patientenausweise** ausgestellt/aktualisiert?
- Wie ist evtl. weitere **Medikamentenversorgung** gewährleistet?
- Benötige ich eine **Aufenthaltsbescheinigung** für den Arbeitgeber / Behörden?
→ eine evtl. benötigte **Krankschreibung** stellt der weiterbehandelnde Haus-/Facharzt aus
- Habe ich **mitgebrachte Unterlagen** zurückerhalten, falls benötigt?
- Habe ich einen vorläufigen/endgültigen **Entlassungsbrief** erhalten?
- Bekommt der weiterbehandelnde Arzt **alle notwendigen Informationen und Unterlagen**?
- Ist eine **Anschlussversorgung** erforderlich?
- Ist weitere **pflegerische Versorgung** erforderlich / sichergestellt?
- Habe ich die **Rückfahrt** organisiert? Oder ist ggf. ein **Krankenrücktransport** erforderlich?
- Worauf ist im **Alltag** mit dem veränderten Gesundheitszustand zu achten?
→ Verkehrstüchtigkeit, Sport, Ernährungsgewohnheiten, Ansteckungsgefahr etc.